



HERZLICH WILLKOMMEN

Wir begrüßen Sie herzlich in der Bar No. 18, der richtigen Hausnummer für alle, die eine entspannte Atmosphäre suchen. Hier werden Ideen geboren, Geschichten erzählt, Erinnerungen geteilt, über Gott und die Welt geplaudert und neue Freundschaften geknüpft. In der Bar No. 18 wird zusammen gefeiert, werden sportliche Niederlagen verkraftet und es wird geträumt und gelacht. Musik gehört dazu, ein kühles Bier, Wein, edle Brände und Cocktails – gemixt aus raren Zutaten. Vor allem aber eines: unsere herzliche Gastfreundschaft.

Entdecken Sie in unserer Karte die großen Cocktail- und Longdrinkklassiker ebenso wie eine erlesene Auswahl an Whisk(e)y, Rum- und Gin-Spezialitäten sowie feine Edelbrände und fantasievolle alkoholfreie Kreationen.

Für Ihr leibliches Wohl servieren wir Ihnen kulinarische Besonderheiten.

Entspannen Sie und stöbern Sie genussvoll in unserer Barkarte. Angelo Gregorio und sein Team wünschen Ihnen eine schöne Zeit in der Bar No. 18.

Die 18 steht für eigene Kreationen oder neue Interpretationen eines Cocktails.





EMPFEHLUNGEN DES MONATS
aus dem Hause Perrier Jouët

CLASSIC CHAMPAGNER COCKTAIL

Champagner
Angosturabitter
11,50

FRENCH 75
Champagner
Gin
Limettensaft
Zuckersirup
11,50

AIR MAIL
Champagner
Rum
Limettensaft
Honig
11,50

Champagnerrisotto
mit 4 Garnelen
19,50

No. 18

DIE BAR IM WALDHOTEL STUTTGART

APEROTIME

FRUITY SPARKLES

Ananassaft
Orangensaft
Canberrysaft
Apfelsaft
Grenadine
Sekt
8,50

COLIMA FIZZ

Tequila
Silver
Limettensaft
Zuckersirup
Sekt
8,50

KLOSTER

Gin
Benedictine
Angostura
Zuckersirup
8,50

CHILCANO 18

Pisco
Limettensaft
t
Ginger Ale
Orangenbitters
8,50

Ihre Zeit zwischen Arbeit und Entspannung.

KLASSISCHE APERITIFS

	0,1 l
SEKT IMPULS Schloss Affaltrach	7,50
PROSECCO Tenuta Sant'Anna	6,50
CHAMPAGNER Perrier-Jouët Grand Brut	11,50
CHAMPAGNER Perrier-Jouët Rosé	14,50
AMERICANO <i>roter Wermut, Campari, Soda</i>	7,50
APEROL SPRITZ <i>Aperol, Prosecco, Soda</i> <i>Die beiden Barbieris, Silvio und Luigi, entwickelten den Aperitifdrink „Aperol“ 1919 exklusiv für die internationale Messe von Padua.</i>	7,50
BELLINI <i>Pfirsichpüree, Pfirsichlikör, Prosecco</i>	8,00
CAMPARI ORANGE	7,50
CAMPARI MARACUJA NEKTAR	7,50
CAMPARI SODA	7,50
CAMPARI TONIC	7,50
FINO & TONIC <i>Fino Sherry mit Tonic Water</i>	7,50
GIN & TONIC <i>Beefeater Gin, Thomas Henry Tonic Water</i>	9,50

No. 18

DIE BAR IM WALDHOTEL STUTTGART

HUGO	7,50
<i>Holunderblütensirup, Prosecco, Soda, Minze</i>	
<i>Den ersten „Hugo“ mixte wohl der Barkeeper Roland Gruber im Herbst 2005. Einen „Holdirinha“ gab es aber bereits im Sommer 2003 von dem Journalist und Kochbuchautor Hans Gerlach. Wer den Cocktail zuerst kreierte, bleibt umstritten.</i>	
LILLET BERRY	7,50
<i>Lillet Blanc, Wild Berry</i>	
LILLET JOLIE	7,50
<i>Lillet Blanc, Grapefruitlimonade</i>	
LILLET ROUGETTE	7,50
<i>Lillet Rouge, Bitter Lemon</i>	
LILLET VIVE	7,50
<i>Lillet Blanc, Tonic Water</i>	
<i>Ein seit 1872 beliebter Weinaperitif aus weißen Trauben.</i>	
VENEZIANO	7,50
<i>Aperol, Weißwein, Soda</i>	
	5 cl
MARTINI BIANCO	5,50
MARTINI EXTRA DRY	5,50
MARTINI ROSÉ	5,50
MARTINI ROSSO	5,50

DIGESTIF COCKTAILS

APOTHEKE
Fernet Branca
Crème de Menthe
grün
roter Wermut
9,50

BAMBOO
Fino Sherry
trockener
Wermut
Orangebitter
9,50

LA PERLA
Fino Sherry
Tequila
Gold
Birnenlikör
9,50

RUSTY NAIL
Scotch
Whisky
Whiskylikör
9,50

No. 18

DIE BAR IM WALDHOTEL STUTTGART

WHITE RUSSIAN

Wodka

Kaffeeликö

r Sahne

9,50

RED NOSE RUDI

Jägermeister

Zitronensaft

Crème de Cacao

braun Malzbiersirup

Bier

9,50

UP TO DATE

Armagnac

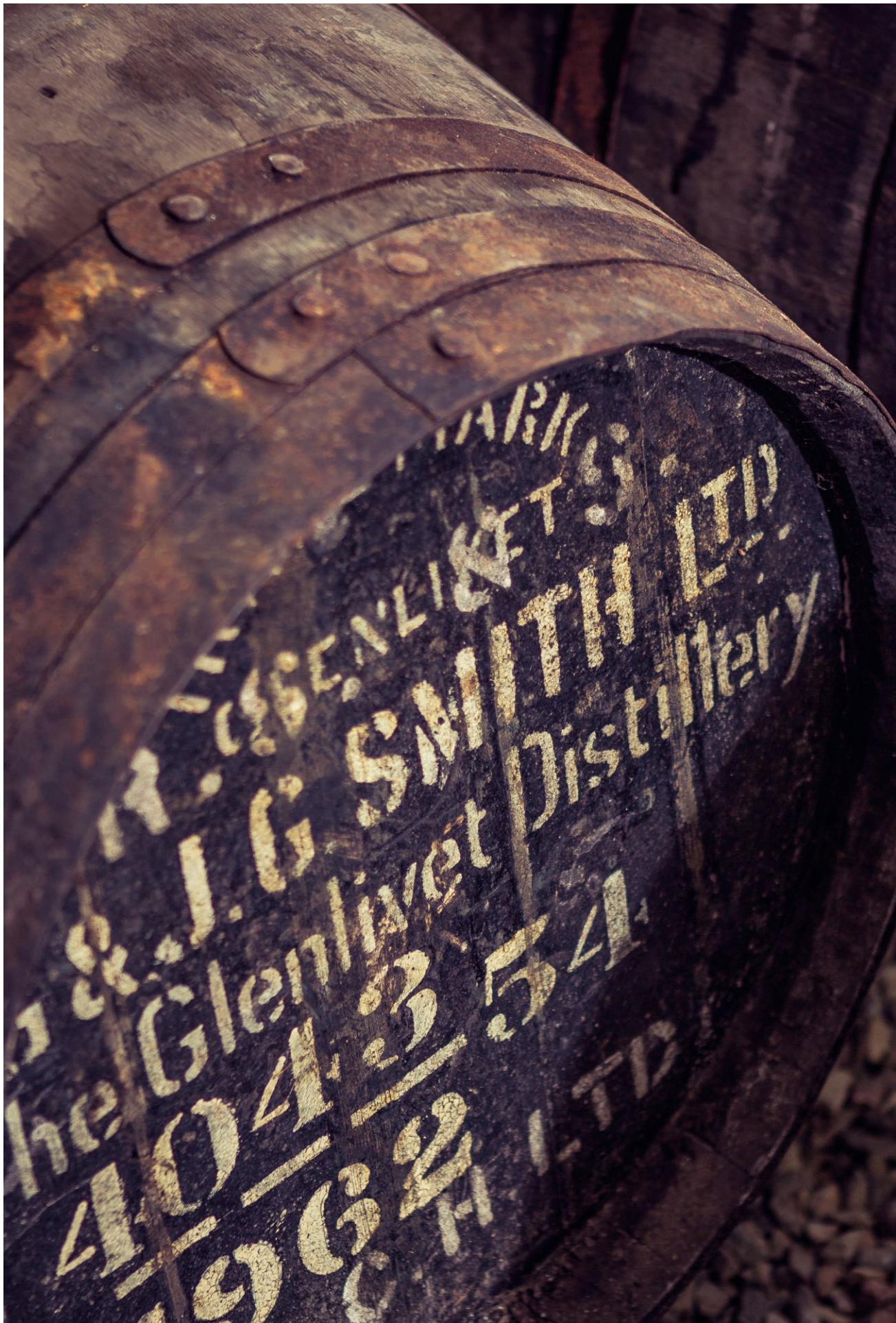
Fino Sherry

Orangenликö

r

Sherryessig

9,50



WHISK(E)Y

Seit jeher streiten sich Schotten und Iren darüber, wer den ersten Whisky oder irisch „Whiskey“ hergestellt hat. Die irische Legende besagt, dass der Schutzpatron St. Patrick die Technik des Destillierens ca. 432 n. Chr. nach Irland brachte. Da jedoch St. Patrick in Schottland geboren wurde, sind die Schotten der Ansicht, die Schöpfer dieses Getränks zu sein.

Das heute verwendete Wort „Whisk(e)y“ leitet sich aus dem lateinischen Wort aqua vitae (Wasser des Lebens) ab, was im Gälischen mit „uisge beatha“ oder im Irischen „uisce beatha“ heißt. Die Schreibweisen mit und ohne „e“ sind prinzipiell beide zulässig und rechtlich nicht definiert. Whisky, also ohne „e“, ist u. a. für deutschen, schottischen, japanischen und kanadischen Whisky üblich. Whiskey mit „e“, wird für irischen und amerikanischen Whiskey wie Bourbon, Tennessee und Rye verwendet. Ausnahmen sind bei manchen Produkten aus historischen Gründen (z. B. Herkunft der Familien) möglich.

Das Brennen von Alkohol war zu Beginn nur den Mönchen vorbehalten und diente ausschließlich zur Herstellung von Medizin. Während des Mittelalters verbreiteten diese mit dem Wort Gottes auch die Brennereikunst in Schottland, Irland und dem europäischen Festland. Die ersten Whiskybrenner, die auch mit Whisky handelten, waren die Bauern aus den Highlands, die von der übrig gebliebenen Futtergerste ihren Whisky brannten. Nach mehreren, gescheiterten Versuchen wurde Whisky in Irland und Schottland Mitte des 17. Jahrhunderts offiziell besteuert. Da sich niemand an die Abgaben hielt, wurde die Herstellung ohne staatliche Lizenz wenig später verboten, weshalb viele Nebenerwerbsbrenner nach Nordamerika emigrierten. Dies war die Geburtsstunde zunächst des Canadian, später auch des American Whiskey.





WHISK(E)Y-STILE

Je nach Herkunftsland gibt es unterschiedliche Whisk(e)y-Stile:

IRISCHE WHISKEY STILE

(jeweils mindestens 3 Jahre Lagerung in gebrauchten Eichenfässern)

Pure Pot Still: 100 % Gerste, gemälzt und ungemälzt, dreifache Pot Still Destillation.

Malt Whiskey: 100 % Gerstenmalz, dreifache Pot Still Destillation

Grain Whiskey: verschiedene Getreide (u.a. Weizen oder Mais), Säulendestillation.

SCHOTTISCHE WHISKY STILE

(jeweils mindestens 3 Jahre Lagerung in gebrauchten Eichenfässern)

Single Malts: 100 % Gerstenmalz, eine Destillerie, zwei- oder dreifache Pot Still Destillation.

Grain Whiskey: verschiedene Getreide (u.a. Weizen), Säulendestillation

Blended Whisky: Mischung aus verschiedenen Malt Whiskys oder aus Malt & Grain Whisky.

AMERIKANISCHE WHISKEY STILE

Bourbon/Tennessee: mindestens 51 % Mais, Pot Still und Säulendestillation, mindestens zwei bzw. vier Jahre in neuen, ausgekohnten Eichenfässern.

Tennessee Whiskey unterscheidet sich nur durch ein weiteres Filtrationsverfahren am Ende der Destillation über Aktivkohle aus Zuckerahorn.

Dies macht ihn weicher und etwas milder.

KANADISCHE WHISKY STILE

Roggen und Weizen, Säulendestillation: mindestens 3 Jahre Lagerung in neuen oder gebrauchten Eichenfässern.



WHISKY COCKTAILS

MANHATTAN	9,50
<i>Rye Whiskey, roter Wermut, Angosturabitter</i>	
MINT JULEP	9,50
<i>Bourbon Whiskey, Zuckersirup, Minze</i>	
MINT SMASH	9,50
<i>Bourbon Whiskey, Zitronensaft, Zuckersirup, Minze</i>	
OLD FASHIONED	9,50
<i>Bourbon Whiskey, Zucker, Angosturabitter</i>	
WHISKEY SOUR	9,50
<i>Bourbon Whiskey, Zitronensaft, Zuckersirup</i>	

WHISK(E)YS

	4 cl
DEUTSCHLAND	
AltEnderle Neccarus 15 Jahre Portweinfass	16,00
AltEnderle Neccarus 18 Jahre	19,00
AltEnderle Terrador Fassstärke	16,00
Finch Classic 5 Jahre	11,00
Finch Barrel Proof	13,00
Finch Barrique	11,00



SCHOTTLAND

4 cl

HIGHLANDS

Balvenie Double Wood 17 Jahre 16,00

Balvenie Single Malt 15 Jahre 16,00

Balvenie Single Malt 21 Jahre 22,00

Clynelish 18J –1996/2016 25,00

Dalwhinnie 15 Jahre 9,50

Glenmorangie 10 Jahre 9,50

Glenmorangie Nectar d'Or 12 Jahre 11,00

Glenmorangie Lasanta 12 Jahre 11,00

Glenfiddich 12 Jahre 8,50

Glenfiddich 18 Jahre 13,00

Glenfiddich 21 Jahre 19,00

Oban 14 Jahre 11,00

The Dalmore 15 Jahre 13,00

ISLAY

Ardbeg Uigeadail Single Malt 11,00

Bowmore 18 Jahre 13,00

Laphroaig Malt 10 Jahre 8,50



	<i>4 cl</i>
ISLANDS	
Arran Sauternes Cask Finish	13,00
Talisker 10 Jahre	8,50
Springbank 10 Jahre	9,50
Scapa Skirren	11,00
LOWLANDS	
Glengoyne 18 Jahre	13,00
SPEYSIDE	
Knockando 12 Jahre	8,50
Strathisla 2005/2016	11,00
The Glenlivet 15 Jahre	9,50
The Glenlivet 18 Jahre	11,00
The Glenlivet Nadurra Oloroso	11,00
SCOTCH BLENDED	
Chivas Regal 12 Jahre	8,50
Famous Grouse	7,50
Johnnie Walker Black Label	8,50

No. 18

DIE BAR IM WALDHOTEL STUTTGART

	4 cl
IRLAND	
Connemara Peated Irish Single Malt	8,50
John Jameson	7,50
Redbreast 12 Jahre Single Pot Still	11,00
Redbreast 15 Jahre Pure Pot Still	13,00
Teeling Single Malt Rum Cask	9,50
AMERIKA	
KENTUCKY	
Bulleit Bourbon	8,50
Bulleit Rye	8,50
Maker's Mark Bourbon	9,50
Woodford Reserve Bourbon	8,50
TENNESSEE	
Jack Daniel's	7,50
JAPAN	
Nikka Whisky from the Barrel	9,50

Flight, 3 Gläser à 2cl 16,50

Flight, 5 Gläser à 2cl 27,50



R(H)UM / RON

Kein Land ist so verbunden mit dem feurigen Getränk wie die mittelamerikanische Insel Kuba. Da das Ausgangsprodukt für Rum jedoch die Zuckerrohrpflanze ist, liegt der Ursprung in der Entdeckung des Zuckerrohrs in Südostasien durch Alexander den Großen. Er brachte das Rispengras in den Mittelmeerraum, wo es kultiviert wurde. Erst im 16. Jahrhundert, nach Christoph Columbus, brachten die Europäer das Zuckerrohr in die Karibik auf die kleine Insel Hispaniola.

Die erste urkundliche Erwähnung fand das Getränk um 1650 als „rum-bullion“ (engl. etwa: großer Tumult), bereits 1667 wurde dieses Getränk „ron“ (spanisch/kastilisch) bzw. „rhum“ (französisch) genannt, damals ein ziemlich rohes unedles Destillat, welches die karibischen Freibeuter und Piraten entlang der Küsten dieser Welt verteilten und der wie Feuer in der Kehle brannte. Erst 1703 wurde in Barbados die erste kommerzielle Rumdestillerie eröffnet. Der erste mildere und leichtere Rum Kubas, der „Ron Superior“, ist auf das spanische Königshaus zurückzuführen. Der Adel verlangte nach einem erleseneren Geschmack und die inzwischen ausgereifteren europäischen Destillationsmethoden brachten einen delikateren Rum hervor.

Heute gibt es neben den Rhum Agricole auf der Basis von Zuckerrohrsaft auch Rum auf der Basis von Zuckerrohrsirup oder Zuckerrohrmelasse. Letztere Gruppe stellt die am weitesten verbreitete Rumkategorie dar und ist unterteilt in leichte Melasse Rum (Cuba, Puerto Rico, Dominikanische Republik), mittelschwere Rums (Barbados, Mittelamerika) und schwere Rums (Jamaika und British Guyana). Hier findet jeder etwas Passendes für seinen Geschmack – pur oder im Cocktail.





RUM UND CACHAÇA COCKTAILS

CAIPIRINHA	9,50
<i>Cachaça, weißer Rohrzucker, Limette</i>	
CUBA LIBRE	7,50
<i>Kubanischer Rum, Limettensaft, Cola</i>	
DAIQUIRI	7,50
<i>Kubanischer Rum, Limettensaft, Zuckersirup</i>	
HURRICANE 18	9,50
<i>Kubanischer Rum, Limettensaft, Angosturabitter, Ginger Beer</i>	
MOJITO	9,50
<i>Kubanischer Rum, Limettensaft, Minze, weißer Rohrzucker, Soda</i>	
PIÑA COLADA	9,50
<i>Kubanischer Rum, Ananassaft, Kokossirup, Sahne</i>	
ROYAL BERMUDA YACHT CLUB	9,50
<i>Kubanischer Rum, Limettensaft, Falernum, Orangenlikör, Angosturabitter</i>	
THE KION 18	9,50
<i>Peruanischer Rum, Ingwer, Limettensaft, Zuckersirup, Soda</i>	

R(H)UM / RON

	4 cl
DOMINIKANISCHE REPUBLIK	
Matusalem Gran Reserva 15	9,50
GUATEMALA	
Ron Zacapa 23	11,00
Ron Zacapa X.O.	16,00
JAMAICA	
Appleton 12	8,50
KUBA	
Caney 7 Jahre	7,50
Havana 3 Jahre	7,50
Havana 7 Jahre	9,00
Havana Seleccion de Maestro	11,00
MARTINIQUE	
Clement Rhum Ambre Agricole	8,50
PANAMA	
Abuelo 12 Jahre	9,50
PERU	
Cartavio 12	8,50
Cartavio X.O.	13,00
Rum Nation Peruano 8 Jahre	9,50

Flight, 3 Gläser à 2cl 16,50

Flight, 5 Gläser à 2cl 27,50



COGNAC

Es war einmal ein kleines gallisches Dorf – nein, ein anderes ...

Die Geschichte des Cognacs reicht zurück ins 13. Jahrhundert, als die Einwohner in der Region um die kleine Stadt Cognac, ca 120 km nördlich von Bordeaux gelegen, begannen, Wein herzustellen und ihn nach England, Holland und Skandinavien zu exportieren. Im 15. Jahrhundert reisten holländische Handelsschiffe bis nach Cognac, um die berühmten Weine der Region zu laden. Doch aufgrund ihres geringen Alkoholgehalts litten die Weine unter den langen Reisen. So begannen holländische Händler, Wein mit stärkerem Alkoholgehalt, den sogenannten „Brandwijn“, herzustellen, was später das englische Wort „Brandy“ ergab. Als dann zu Beginn des 17. Jahrhunderts die Technik des Destillierens mit der Einführung der „doppelten Destillation“ verbessert wurde und auch die Fassreifung immer intensivere Charaktere im finalen Produkt hinterließ, war die Zeit des Cognac gekommen.

Mittlerweile ist Cognac der Inbegriff französischer Lebensart und Kultur. Sechs Crus (Lagen) bilden die Region und jedes Crus hat seinen eigenen Charakter. Fine Champagne darf darüber hinaus nur aus dem Crus der Grand Champagne (mindestens 50 %) und der Petite Champagne, den beiden Grand Crus des Cognac, hergestellt werden.

Alle Phasen der Cognac Herstellung unterliegen strengen Vorschriften und vor allem auf die Zählung des Alters wird großen Wert gelegt. Die Qualitätsstufen aufgrund der Lagerung im Holzfass lauten:

V.S. oder ***: gealtert mindestens zwei Jahre

V.S.O.P. oder ****: gealtert mindestens vier Jahre

X.O.: mindestens zehn Jahre seit 2010, davor 6 Jahre. Zu den X.O.-Qualitäten gehören auch die Kategorien Napoleon, Vielle Reserve oder Hors D'Age.





BRANDY COCKTAILS

BRANDY ALEXANDER <i>Cognac, Crème de Cacao braun, Sahne, Muskatnuss</i>	9,50
HORSE'S NECK <i>Cognac, Ginger Ale, Angosturabitter</i>	9,50
SIDECAR <i>Cognac, Orangenlikör, Zitronensaft</i>	9,50

COGNAC

	4 c l
Hennessy Fine de Cognac	9,50
Hennessy X.O.	19,00
Martell Cordon Bleu	16,00
Remy Martin V.S.O.P.	9,50
Remy Martin X.O.	19,00

ARMAGNAC

Bas Armagnac Baron G. Legrand	9,50
-------------------------------	------

BRANDY

Carlos I	8,50
Cardenal Mendoza	8,50

SHERRY

Sherrys sind Weißweine, deren Alkoholgehalt während der Fermentation erhöht wurde und die in einem Solera y Criadera System im Dreieck der Städte Sanlúcar de Barrameda, El Puerto de Santa María und Jerez de la Frontera in Andalusien reifen. Dabei gelten Fino, Manzanilla und auch Amontillado als eher trockene Sherrys, während Oloroso mittelsüß und Pedro Ximenez als süß bewertet werden.

PORT

Portwein, kurz Port, ist ein süßer Südwein, dessen Alkoholgehalt (ähnlich wie bei Sherry) während der Fermentation erhöht wurde. Er stammt aus einem genau festgelegten Gebiet im nordportugiesischen Douro-Tal. Der Weinanbau in dieser Region reicht bis in die Jungsteinzeit zurück, gewann aber erst durch die Römer an Bedeutung. Die Bezeichnung „Porto“ für Weine aus diesem Gebiet tauchte erstmalig bereits in Dokumenten aus dem Jahr 1678 auf. Damals suchten britische Kaufleute nach exportfähigem Wein in Spanien und Portugal. Nur Mönche waren damals in der Lage solche Weine herzustellen. In einem Kloster wurden die Kaufleute fündig. Der „Priest-Port“ war ein Wein, dem während der Gärung Neutralalkohol hinzugefügt wurde, wodurch der Gärprozess gestoppt wurde. Der nicht vergorene Restzucker der Trauben verleiht ihm den süßen Charakter. Durch die erhöhte Lagerfähigkeit gewann der Port rasch an Beliebtheit bei den Engländern und wurde zu einem bis heute wichtigen Exportgut.



SHERRY COCKTAILS

BAMBOO	9,50
<i>Fino Sherry, weißer Wermut, Orangebitter</i>	
LA PERLA	9,50
<i>Manzanilla Sherry, Tequila Gold, Birnenlikör</i>	
SEA BREEZE	9,50
<i>Manzanilla Sherry, Armagnac, Rhabarberpüree, Apfelessig</i>	
TUXEDO COCKTAIL	9,50
<i>Fino Sherry, Gin, Orangebitter</i>	

EMILIO LUSTAU SHERRY

	5 c l
Amontillado Los Arcos	7,50
Fino Jarana	7,50
Manzanilla Papirusa	7,50
Pedro Ximenez San Emilio	8,50

RAMOS PINTO PORTWEIN

RP 10, Tawny 10 Jahre	7,50
RP 20, Tawny 20 Jahre	11,00
White Porto	7,50



GIN

Die Geschichte des Gins beginnt im 16. Jahrhundert. Der damalige englische König Wilhelm III. stammt aus den Niederlanden und bringt den „Genever“ aus seiner Heimat mit. Er stellt die Produktion von Wacholderschnaps in England steuerfrei und belegt französische Importe von Spirituosen mit hohen Steuern. Auf diese Weise wurde das Destillat so immer günstiger und beliebter unter dem englischen Volk. Und schließlich wurde aus Genever „Gin“.

Heute ist die Vielfalt des Gins riesig. Unterschiedlichste Zutaten, die Botanicals, dürfen verwendet werden und viele Gin sind heute nicht mehr mit dem Charakter von Wacholder oder Zitronen / Orangen im Vordergrund. Ein Grund, die Vielfalt der Gin-Drinks zusätzlich durch die Verwendung unterschiedlicher Ginsorten zu variieren.

GIN COCKTAILS

DRY MARTINI COCKTAIL <i>Gin, weißer Wermut, Olive</i>	9,00
GIMLET <i>Gin, Limesirup, Limettensaft</i>	9,00
GIN FIZZ <i>Gin, Zitronensaft, Zuckersirup, Soda</i>	9,00
LONDON BUCK <i>Gin, Zitronensaft, Holunderblütensirup, Ginger Ale</i>	9,00
NEGRONI <i>Gin, Campari, roter Wermut</i>	9,00
TANGERINE 18 <i>Gin, Mandarinensirup, Limettensaft, Soda</i>	9,00

GIN

	4 cl
DEUTSCHLAND	
AltEnderle 4 Geckos Gin Legong	11,00
Ferdinand's	9,50
Gin Sul	11,00
Ginstr	9,50
Monkey 47	9,50
ENGLAND	
Beefeater	7,50
Beefeater Burrough's Reserve	13,00
Bombay Sapphire	7,50
Plymouth Navy Strength	9,50
Sipsmith	9,50
Tanqueray 10	8,50
SCHOTTLAND	
Hendrick's	9,50
The Botanist	8,50
SPANIEN	
Gin Mare	9,50

Flight, 3 Gläser à 2cl 16,50

Flight, 5 Gläser à 2cl 27,50



WODKA / VODKA

Kaum jemand weiß, dass Wodka wörtlich „Wässerchen“ bedeutet. „Nomen est omen“, denn Klarheit und Reinheit sind beim Wodka ein Charakteristikum. Seine Wiege liegt in Polen und Russland, wo bereits im Mittelalter Adelige versuchten, den besten Wodka zu Hause herzustellen und ihn mit verschiedenen Geschmacksstoffen wie Kräutern und Beeren anzureichern. Mitte des 16. Jahrhunderts wurden erstmals Gasthäuser (Kabaks) eröffnet, in denen Wodka zum Imbiss gereicht wurde. Nach dem Krieg gegen Napoleon gelangte der Klare nach Frankreich und avancierte dort schnell zum Lieblingsgetränk der Gesellschaft. Der Chemiker und Entwickler des Periodensystems, Dmitri Mendelejew ist auch der Erfinder des „modernen“ Wodkas. Bekannt ist, dass er die Maßeinheit Gramm für Wodka einführte, denn 100 Gramm fasst die sogenannte „Stopka“, das traditionelle Wodkaglas. Mit seiner Doktorarbeit zum Thema Wodka hat er entscheidend zur Verbesserung des Herstellungsverfahrens beigetragen. Als Rohstoffe werden je nach Herkunftsland und Tradition verschiedene Zutaten verwendet. Weizen – typisch in westlichen Ländern, Gerste – zum Teil in Skandinavien, Roggen – traditionell in Osteuropa sowie Trauben / Obst und Melasse in der Karibik und in Australien. Wodka hat die Barkultur stark geprägt und ist die Basis für viele bekannte Cocktails wie Wodka Martini, White Russian, Bloody Mary, Sex on the Beach oder Screwdriver.

WODKA COCKTAILS

BLUEBERRY HILL 18 <i>Wodka, Heidelbeeren, Limettensaft, Zuckersirup</i>	9,00
COSMOPOLITAN <i>Wodka, Orangenlikör, Limettensaft, Cranberrysaft</i>	9,00
MOSCOW MULE <i>Wodka, Ingwer, Gurke, Spicy Ginger</i>	9,00
WHITE RUSSIAN <i>Wodka, Kaffeelikör, Sahne</i>	9,00
WODKATINI <i>Wodka, weißer Wermut, Olive</i>	9,00



WODKAS / VODKAS

	<i>4 cl</i>
DEUTSCHLAND Freimut Wodka	11,00
FRANKREICH Grey Goose	9,50
NIEDERLANDE Ketel One	7,50
POLEN Belvedere	9,50
RUSSLAND Beluga	9,50
SCHWEDEN Absolut	7,50
Absolut Elyx	11,00



TEQUILA

Vor 1.000 Jahren stellten die Azteken ein Getränk mit dem Namen Pulque her, das vergorene Grundprodukt aus dem Saft der Agaven. Wahrscheinlich waren es dann die Spanier während des 16. Jahrhunderts, die den ersten Tequila durch Destillation herstellten. Anfang des 19. Jahrhunderts begann man die Agave dann rund um die Stadt Tequila, im Bundesstaat Jalisco, als Feldfrucht anzubauen und so nahm die Spirituose den Namen dieser Region an – „Tequila“!

Die Herstellung von Tequila ist streng geregelt. Der Rohstoff darf ausschließlich aus der blauen Weber-Agave hergestellt werden. Durchschnittlich dauert es sechs bis acht, in einigen Fällen sogar bis zu 12 Jahren bis eine Agave geerntet werden kann. Das Innere der Agave, Herz oder auch Piña (Ananas) genannt, wird dabei in Öfen unter Dampf gegart. Echter Tequila darf per Gesetz ausschließlich aus fünf Regionen Mexikos stammen.

Tequila und 100% Agaven Tequila unterscheiden sich durch den Anteil von Agavensaft vor der Fermentation. Ein Tequila hat mindestens 51% Agavensaft der blauen Weber-Agave, ein 100% Tequila wird nur aus diesem Saft hergestellt. Ein Trinkritual, welches in Mexiko allerdings nicht gelebt wird, ist der Genuss mit Salz und Zitrone. Am meisten bekannt ist die Reihenfolge, dass zuerst etwas Salz von der Hand geleckert, danach der Tequila getrunken und dann in die Zitronenscheibe gebissen wird.

In Restaurants wird (junger) Tequila auch zusammen mit einem Glas Sangrita und einem Glas Limettensaft zum Essen serviert, also drei Gläser. Die Reihenfolge ist dann Limettensaft, Tequila und zum Schluss Sangrita – genannt wird das ganze „Bandera“ (Flagge), da es den Farben der mexikanischen Flagge entspricht. Das Trinken von gereiften Tequilas mit einer Orangenscheibe und einer Prise Zimt ist eine deutsche Spezialität.

Tequila ist eine der wichtigsten Spirituosen der Welt, sowohl pur als auch in Premium-Cocktails erfreut er sich großer Beliebtheit.



TEQUILA COCKTAILS

ECLIPSE	9,50
<i>Tequila Reposado, Aperol, Kirschlikör, Zitronensaft</i>	
EL ROBLE 18	9,00
<i>Tequila Blanco, Limettensaft, Zuckersirup, Zitronenlimonade</i>	
JIBISCO DE JALISCO	9,50
<i>Tequila Reposado, Limettensaft, Triple Sec, Chambord</i>	
MARGARITA	9,50
<i>Tequila Blanco, Orangenlikör, Limettensaft</i>	
TEQUILA SUNRISE	9,00
<i>Tequila Blanco, Orangensaft, Grenadinesirup</i>	

AVIÓN TEQUILAS

	4 cl
Silver	9,50
Reposado	9,50

LIKÖRE

	<i>4 cl</i>
Amaretto Disaronno	7,00
Bailey's Irish Cream	7,00
Chartreuse verte	7,00
Cointreau	7,00
DOM Bénédictine	7,00
Drambuie	7,00
Frangelico	7,00
Grand Marnier	7,00
Kahlúa	7,00
Likör 43	7,00
Southern Comfort	7,00
Sambuca Molinari	7,00



BITTER

	<i>4 cl</i>
Averna	6,00
Cynar	6,00
Fernet Branca	6,00
Fernet Branca Menta	6,00
Gammel Dansk	6,00
Jägermeister	6,00
Ramazzotti	6,00
Underberg <i>2 cl</i>	6,00



ALT ENDERLE OBSTBRÄNDE

	<i>2 cl</i>
Himbeer Quinta Essentia	8,50
Kirsch Quinta Essentia	8,50
Nussler	7,50
Pflaume Quinta Essentia	8,50
Quitte Quinta Essentia	8,50
Williams Quinta Essentia	8,50
Holunder-Gin Likör	7,50

NONINO GRAPPAS

	<i>4 cl</i>
il Merlot	8,50
lo Chardonnay	8,50
Uvabianca	11,00



ALKOHOLFREIE COCKTAILS

BABY KION 18	7,00
<i>Ingwer, Limettensaft, Zuckersirup, Verjus, Granatapfel</i>	
IPANEMA	7,00
<i>Limette, brauner Rohrzucker, Ginger Ale</i>	
MANGO NO 5 18	7,00
<i>Mangosirup, Limettensaft, Bitter Lemon, Blutorangensirup</i>	
RED RUNNER 18	7,00
<i>San Bitter, rosé Grapefruitsaft, Limettensaft, Grenadinesirup</i>	
VIRGIN COLADA	7,00
<i>Ananassaft, Orangensaft, Kokossirup, Sahne</i>	

WEINE

0,2 l

WEISS

2016 Riesling Rebhuhn trocken Weingut Aldinger, Württemberg	9,50
2016 Weißburgunder trocken Weingut Klopfer, Württemberg	9,50
2016 Chardonnay trocken Weingut Geheimer Rat Dr. von Bassermann-Jordan, Pfalz	9,50
2016 Lugana Cà di Vitti, Italien	10,50

ROSÉ

2016 Rosé trocken Weingut Wöhrwag, Württemberg	9,50
---	------

ROT

2016 Lemberger trocken Weingut Wöhrwag, Württemberg	9,50
2016 Zweigelt, trocken Weingut Klopfer, Württemberg	10,00
2015 Corral de Campanas Bodega Quinta De La Quietud, Spanien	10,50
2014 Cabernet Sauvignon Reserva Bodega Casa Andes, Chile	10,50



CHAMPAGNER

	<i>0,75 l</i>
Perrier Jouët Grand Brut	79,00
Perrier Jouët Rosé	99,00
Perrier Jouët Grand Brut Magnum	159,00
Perrier Jouët Blanson Rosé Magnum	199,00
Louis Roederer Christal	269,00
Moët & Chandon Brut Impérial	99,00
Moët & Chandon Dom Perignon	269,00
Veuve Clicquot Brut	99,00
Veuve Clicquot Brut Rosé	129,00



BIERE

VOM FASS

Dinkelacker Pils 0,30 l 3,90

Rothaus Pils 0,30 l 3,90

AUS DER FLASCHE

Rothaus Pils Alkoholfrei 0,33 l 3,90

Paulaner Weißbier 0,50 l 4,50

Paulaner Weißbier Dunkel 0,50 l 4,50

Paulaner Weißbier Kristall 0,50 l 4,50

Paulaner Weißbier Alkoholfrei 0,50 l 4,50

MINERALWASSER

Teinacher Gourmet Medium/Still 0,25 l 3,20

Teinacher Gourmet Medium/Still 0,50 l 5,90

Teinacher Gourmet Medium/Still 0,75 l 7,00



SOFTGETRÄNKE

0,2 l

Coca Cola	3,20
Coca Cola Light	3,20
Fanta	3,20
Mezzo Mix	3,20
Sprite	3,20

THOMAS HENRY

Bitter Lemon	3,80
Ginger Ale	3,80
Spicy Ginger	3,80
Soda Water	3,80
Tonic Water	3,80

Fentiman's Tonic Water	4,50
------------------------	------

Crodino 0,1 l	4,50
Monin Bitter, Orangensaft	4,50
San Bitter 0,1 l	4,50
Zitronengrassirup, Tonic Water	4,50

VAIHINGER SÄFTE

Ananassaft	3,50
Apfelsaft	3,50
Bananensaft	3,50
Maracujanektar	3,50
Orangensaft	3,50
Pfirsichsaft	3,50
Rosé Grapefruitsaft	3,50
Roter Traubensaft	3,50
Schwarzer Johannisbeernektar	3,50
Tomatensaft	3,50



HEISSGETRÄNKE

Café Crème	3,20
Cappuccino	3,80
Espresso	3,00
Doppelter Espresso	5,50
Latte Macchiato	3,80
Kännchen Tee	4,50

Die angegebenen Preise sind in Euro ausgewiesen und beinhalten das Bedienungsgeld, sowie die gesetzliche Mehrwertsteuer.

SPEISEN

bis 23:00 Uhr

CAESAR SALAD	11.50
<i>Poulardenbrust 180g.</i>	19.50
FRISCHE TAGLIATELLE	
<i>mit Chili, Frühlingslauch und Kirschtomaten</i>	12.50
<i>mit 3 Garnelen</i>	18.50
HAUSGEMACHTE MAULTASCHEN	
<i>Zwiebelschmelze, Beilagensalat</i>	14.50
No. 18 CLUBSANDWICH	
<i>Pommes Frites, Red Slaw Salad</i>	16.50
WALDHOTEL BURGER	
<i>deutsches Rindfleisch, Pommes Frites, hauseigene Sauce, Red Slaw Salad</i>	15.50
HOMEMADE BLACK BEAN BURGER -VEGAN-	
<i>Red Slaw Salad, hauseigene Sauce, rote Bohnen, Pommes Frites</i>	14.50
KALBS-CURRYWURST	
<i>hauseigene Sauce, Pommes Frites</i>	9.50
WIENER SCHNITZEL VOM KALBSRÜCKEN	
<i>Kartoffel-Gurkensalat, Preiselbeermarmelade</i>	25.50
SCHWÄBISCHER ZWIEBELROSTBRATEN	
<i>handgeschabte Spätzle, Gemüse garnitur</i>	26.50
No. 18 SNACKPLATTE	
<i>Mini Sandwiches, mariniertes Gemüse, eingelegte Oliven, Stangenbrot</i>	16.50
KÄSEAUSSWAHL *	
<i>Internationale Käseauswahl von gereiften Rohmilchkäsen, Feigensenf, Früchte, Stangenbrot</i>	17.50
GULASCHSUPPE *	
<i>Saure Sahne</i>	7.00
* Diese Gerichte servieren wir Ihnen auch gerne nach 23:00 Uhr	